

GdH-Rheine zu Besuch in Dresden

Auf den Spuren August des Starken

Die Vorbereitung der Reise begann am 4. Januar 2000 mit dem mehrheitlichen Entschluss, eine Reise nach Dresden durchzuführen. Zunächst galt es, eine geeignete Unterkunft für die ca. 20 Reisetilnehmer zu finden und einen Programmvorschlag zu erarbeiten. Drei Monate später war die Unterkunft gefunden und bestätigt und auch der Programmvorschlag von den Teilnehmern akzeptiert.

Die Anreise erfolgte in drei Wellen mit Privat-PKW.

Während der Leitende mit Frau am Freitag, den 04.08. anreiste, um am Wochenende den gedachten Verlauf mit Zeitplan zu überarbeiten, kamen 7 weitere Teilnehmer am Sonntag darauf in Dresden an.



Der Begrüßungsabend fand bei guter Laune im „Bierhaus Dampfschiff“ des Hotels Dresden Hilton statt.

Diese Gruppe führte am Montag von 0900-1400 Uhr einen Besuch des



Schlusses Pillnitz mit einem Raddampfer durch. Während der Führung durch den Schlossgarten meinte es Petrus allerdings nicht gut – es regnete Bindfäden! Dennoch, durch den gelungenen Vortrag der Schlossführerin waren alle in bester Laune!

Der restliche Teil des Tages wurde dann bei Sonnenschein individuell in der Stadt verbracht mit Stadtbummel, Besuch **Grünes Gewölbe** und Erholung im Cafe Cosel mit Eierschnecke.

Nachdem die übrigen 7 Teilnehmer ebenfalls Dresden erreicht und die Unterkunft bezogen hatten, fand um 1800 Uhr im Bierkeller „Kipp Was“ das fröhliche Wiedersehen und die Vorbesprechung für den Ablauf der nächsten zwei Tage statt.

Am Dienstag stand der erste Teil der „Dresden-Days“ auf dem Programm: **Besichtigung der Dresdner Altstadt**. Dazu fand sich die Gruppe um 0815 Uhr am vereinbarten Treffpunkt ein und wanderte zu Fuß durch den



Großen Garten zur Altstadt. An den interessanten Punkten trug der Leitende Wissenswertes zum Ort und zur Geschichte vor. Vorbei ging es am **Deutschen Hygienemuseum** zum **Rathaus**, dann über **Kreuzkirche**, **Altmarkt**, **Landhaus** zur



Frauenkirche. Hier fand um 1100 Uhr in der Unterkirche ein einstündiger Vortrag zur Geschichte und zum Wiederaufbau statt.

Weiter ging's über **Coselpalais, Albertinum**, über die **Brühlschen Terrassen** an der



Kunstakademie, Sekundogenitur und **Ständehaus** vorbei bis zur **Freitreppe**.

Die Teilnehmer hatten nun Gelegenheit, ihre Mittagspause zu gestalten. Anschließend führte der Weg über den **Theaterplatz**, vorbei am **Italienischen Dörfchen**,



Sächsischen Staatsoper (Semperoper), Zwinger, Altstädter Wache zur **Hofkirche**.

Um 1400 Uhr wurden unter der Leitung einer Ordensschwester Kirche und Wettiner Grabgelege besichtigt.
Weiter ging's zum **Taschenbergpalais**



und zum **Schloss**. Am **Fürstenzug** endete gegen 1600 Uhr der erste Tag der Führung.

Alle Teilnehmer trafen sich um 1800 Uhr im Sophienkeller des Hotel Kempinski wieder. Hier wurden wir in die Welt von August dem Starken entführt. Im Zeithainer Lustlager mit den noch original erhaltenen Mauern der ersten Einsiedelischen Häuser wurden alle durch Artisten, Gaukler, Musikanten und Wahrsager in richtige Jahrmarktstimmung versetzt.

Der zweite Tag der Informationsreise stand unter dem Motto: **Bummel durch die Neustadt**. Doch zunächst fuhren die Teilnehmer um 0830 Uhr mit der Straßenbahn zur Stauffenbergallee und besichtigten das **Militärhistorische Museum der Bundeswehr**. Die angesetzten eineinhalb Stunden reichten natürlich nur zu einem schnellen Streifzug durch die über 7000 Exponate im Haus sowie Freigelände.



Zu Fuß ging's weiter zur **Garnisonkirche** mit den Gedenktafeln für die Gefallenen auf den französischen Schlachtfeldern von 1870/71.

Nach Passieren des **Alaunplatzes** führte die Wanderung durch das Gründerzeitviertel um die **Luisenstraße**. Hier stehen liebevoll restaurierte Gebäude neben alten verfallenen Häusern, elegante Cocktailbars und urwüchsige Bierlokale, Szenekneipen und Spezialitätenrestaurants.

Ziel der Gruppe war jedoch etwas anderes; nach Passieren des **Martin-Luther-Platzes** und vorbei am **Jüdischen Friedhof**



wurde um 1130 Uhr **Pfund's Molkerei** erreicht, der schönste Milchladen der Welt lt. Guinness-Buch der Rekorde. Ein Mitarbeiter des Hauses trug die Geschichte des Hauses vor, bevor die Teilnehmer im obenliegenden Restaurant Platz nahmen. Hier wurde ein Käseteller mit ca. 10 verschiedenen Käsesorten aus aller Welt gereicht, dazu gab es ein Gläschen Rotwein.

So gestärkt wanderten die Teilnehmer zum **Albertplatz**, entlang der **Königsstraße** zur **Dreikönigskirche** mit dem Torso des Barockaltars zur Erinnerung an die Dresdner Bombennacht von 1945. Weiter ging es zum **Neustädter Markt** mit dem **Goldenen Reiter**, am **Blockhaus** und dem **Hotel Westin Bellevue** vorbei und über die **Augustusbrücke** zurück zum **Theaterplatz**.

Von der Brücke hatten alle noch einmal einen schönen Blick auf die **Brühlsche Terrasse** und die Fassade der Altstadt. Damit endete der zweite Tag der Informationsreise.

Der Leitende kehrte an den Heimatstandort zurück, während die Teilnehmer den Rest des Tages individuell gestalteten;



einige fuhren zum **Schloss Pillnitz**, andere besuchten die weltberühmten Museen.

Am Donnerstag wurde die Heimreise angetreten.

Damit ging eine interessante Reise zu Ende, die allen einen Einblick in die Geschichte und den Wiederaufbau Dresdens gegeben hat.